

# RS OGH 2003/12/17 7Ob285/03t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2003

## Norm

ABGB §285

## Rechtssatz

Ungeachtet der durch Widmung und Aufstellung erfolgten Qualifikation eines Grabsteines als res religiosa (SZ 16/229, SZ 27/51) ist seine Veränderung im Einverständnis aller Angehörigen der im gemeinsamen Grab Ruhenden keineswegs ausgeschlossen. Insoweit ist das Verhältnis des Benützungsberechtigten zum Angehörigen des Verstorbenen jedenfalls privatrechtlicher Natur, sodass die Austragung solcher strittiger Privatrechte auch im Zivilrechtsweg zu erfolgen hat.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 285/03t  
Entscheidungstext OGH 17.12.2003 7 Ob 285/03t  
Auch; Veröff: SZ 2003/176

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118647

## Dokumentnummer

JJR\_20031217\_OGH0002\_0070OB00285\_03T0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)